

in ar-men Ge - bär - den, daß er uns von Sün - de frei - e

in ar-men zur Buß sol - len wen - den, daß er uns von Sün - de heit  
men Ge - bär - den, daß er v

u. nicht schämen  
sich, wenn sie den rechten Glauben  
anzum Vertrauen,  
dann wird er eben  
ihre Sünd vergeben.

4. Denn er tut ihn'schenken  
in den Sakramenten  
sich selber zur Speisen,  
sein Lieb zu beweisen,  
daß sie sein genießen  
in ihrem Gewissen.

5. Die also fest gläuben  
und beständig bleiben,  
dem Herren in allem  
trachten zu gefallen,  
die werden mit Freuden  
auch von hinnen scheiden.

6. Denn bald und behende  
kommt ihr letztes Ende;  
da wird er vom Bösen  
ihre Seel erlösen  
und sie mit sich führen  
zu der Engel Chören.

7. V. ... dann wird vernommen, wenn die Toten werden erstehn von der Erden und zu seinen  
seines Reiches Freuden erben dann die Frommen; doch die Bösen kommen dahin, wo sie  
büßen.

4. H. richt unsre Herzen zu, daß wir, alle Stunden recht gläubig erfunden, darinnen verscheiden zur

# Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Kirchenlied im Advent · EG 1

Text: Georg Weissel nach Ps. 24, 7-10

Melodie: Halle 1704

Satz: Hermann Stern

(8) Xylophon oder Glockenspiel

(8) S- oder Altflöte

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit  
 2. Er ist ge-lassen, sein Ge-fährt, sein Kö-nigs-kron ist Hei-lig-keit, sein Zep-ter ist Barm-herzig-keit, ein Kö-nig al-ler Kö-nig-reich,  
 3. O wohl dem Tag, an dem der Herr der Herr-lich-keit, ein Hei-land al-ler

Cello *pizz.*

(8)

(8)

kommt der Herr der Herr-lich-keit, ein Hei-land al-ler

Es kommt der Herr der Herr-lich-keit, ein Hei-land al-ler

*pizz.* *arco*

(8)

der Heil und Le - ben mit sich bringt

Welt zu-gleich der Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: —  
 her - zig keit; all uns - re Not zum End er bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt —  
 zie - het ein! Er ist die rech - te Freu - den-sonn, bringt mit sich lau - ter Freud und W

8 Welt zu-gleich, der - hal - ben jauchzt, mit

pizz. arco

(8)

Ge-lo - bet sei mein Gott reich von Rat.

Ge ... ein Schöp - fer reich von Rat.  
 ... mein Hei - land groß von Tat.  
 3. mein Trö - ster früh und spat.

8 lo - t ... mein Schöp - fer reich von Rat.

pizz.

r macht weit, eur Herz zum Tempel zubereit'. Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf  
 aud; so kommt der König auch zu euch, ja Heil und Leben mit zugleich. Gelobet sei mein Gott,  
 voi. Gnad.  
 ...eiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zeuch mit deiner Gnaden ein; dein Freund-  
 li, erschein. Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr,  
 sei ... und Ehr.

# Gottes Sohn ist kommen

Kirchenlied im Advent · EG 5

Text: Böhmisches Brüder 1544  
 Melodie: Ave Hierarchia, Hohenfurt 1410  
 Böhmisches Brüder 1501/1531  
 Satz: Hermann Stern

Alt-Flöte

Got - tes Sohn

1. Got - tes So<sup>h</sup>      k  
 2. Er kommt      'eu

Zupfbaß

men

From - men      hie auf die - se      Er - den

zu      From - men      hie auf die - se      Er - den  
 die      Leu - te,      wie sie sich von      Sün - den

en zu From - men      hie auf die - se Er - den in ar -